

Im Rahmen der textour 2011:

Donnerstag, 24.03.2011
19 Uhr, Kunsthalle FAUST



Foto: © Simon Mohn <http://kenyablogger.blogspot.com/>

mit Friedel Hütz-Adams (Südwind-Institut) und Andreas Voget (FairWertung)

Viele Leute glauben, dass sie mit ihren abgelegten Kleidungsstücken die Ärmsten unterstützen. Doch schon seit vielen Jahren zeigt Friedel Hütz-Adams vom Südwind-Institut aus Siegburg schädliche Wirkungen des Altkleiderhandels auf: Arbeitsplätze in der einheimischen Bekleidungsproduktion gehen verloren und mit ihnen oft auch kulturelles und handwerkliches Eigentum der betroffenen Menschen in Afrika und anderswo.



Nicht zuletzt auf Grund dieser Kritik gründete sich der Dachverband FairWertung. Seit 1994 engagiert sich das bundesweite Netzwerk aus gemeinnützigen und kirchennahen Organisationen für mehr Transparenz und Verantwortlichkeit beim Sammeln und Verwerten von gebrauchter Kleidung. Geschäftsführer Andreas Voget meint, dass pauschale Urteile gegen Altkleiderexporte der Realität nicht gerecht werden.

Wir wollen mit den Experten diskutieren und Orientierungen für privates und politisches Handeln entwickeln. Moderation: Christine Höbermann, Eintritt frei.

Eine Veranstaltung des Dritte Welt Forums in Hannover e.V., gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, dem Evangelischen Entwicklungsdienst eed und dem Bistum Hildesheim .